

Flächendeckendes Ereignis – Maßnahmenstufe 3



Auslöseberechtigt

Kreisbrandmeister (gesamter Landkreis) nach Rücksprache mit „Entscheidungsberechtigter Person“ gemäß Modularer Gefahrenabwehrplanung des Landratsamt Karlsruhe

Alarmierungen

S - Maßnahmenstufe 3

Kreisbrandmeister
Stabsgruppe
Führungsstab Gesamt
Fernmeldezug
Zusätzlicher Lagedienstführer (R-ILS)
THW DE / OR / WA Fachberater
Alarmzone N / O / S / W Führung
Diensthabender OrgL + LNA
DRK Kreisbereitschaftsleitung
DLRG Einsatzleiter vom Dienst
NFS Koordinator
PP Karlsruhe Verbindungsperson
Alarmzone N / O / S / W Mannschaft
Sammelalarm MANV 50+
Verwaltungsstab

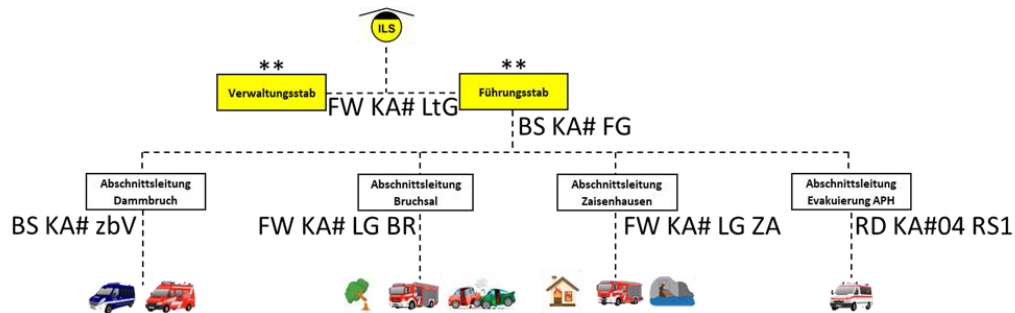
Maßnahmen Führungshäuser

Funktionen im Führungshaus besetzt?	
Fernmeldebetriebsstelle bzw. Funkraum besetzt?	
Kommunikationseinrichtungen sowie -verbindungen überprüft?	
Lokale Hilfsorganisationen (z.B. DRK, MHD, DLRG, usw.) verständigt?	
Lokale Institutionen (z.B. Bauhof) und Behörden (z.B. Gemeindeverwaltung) verständigt?	
Notstromversorgung überprüft?	
Grundschutz in der Gemeinde (primär) sichergestellt?	
Einsatzbereitschaft elektronisch via ELFläche gemeldet?	
Einsatzbereitschaft verbal über Digitalfunk gemeldet?	
Sonstige Maßnahmen gemäß den örtlichen Anforderungen und Einsatzplanungen erledigt?	

Maßnahmen Führungs- und Verwaltungsstab

Alle alarmierten Führungskräfte vertreten?	
Einsatzbereitschaft für Übernahme der Technischen Einsatzleitung hergestellt?	
Einsatzbereitschaft elektronisch via ELFläche gemeldet?	
Einsatzbereitschaft verbal über Digitalfunk gemeldet?	
Außergewöhnliche Einsatzlage oder Katastrophenalarm ausgelöst?	
Technische Einsatzleitung übernommen?	
Zusätzliche Einsatzabschnitte (KRITIS, besondere Gefahren, vulnerable Personen) gebildet?	
Regelrettungsdienst in den stark betroffenen Einsatzräumen sichergestellt?	
Grundschutz in den Alarmzonen (sekundär) sichergestellt?	
Lagemeldung an RPK, Ortspolizeibehörden und angrenzende Stadt- / Landkreise versendet?	

Kommunikation



FW KA# LtG = **Leitgruppe Feuerwehr**, Kurzwahl: 4101

- Kommunikation zwischen den besonderen Führungseinrichtungen

BS KA# FG = **Führungsgruppe Bevölkerungsschutz**, Kurzwahl: 4151

- Kommunikation Führungshäuser zur übergeordneten Führung (ILS und Führungsstab)

FW KA# LG MH = **Lokalgruppe Feuerwehr** Musterhausen

- Abwicklung von Einsätzen mit und ohne Priorität

Achtung:

Zur Sicherstellung der Dispositionsfähigkeit des jeweiligen Einsatzmittels ist durch alle Fahrzeuge vor dem Rufgruppenwechsel in eine Lokalgruppe zwingend und unabhängig des tatsächlichen Standorts bzw. einsatztaktischen Werts immer der Statuswert „7“ zu geben!

Einsatzabwicklung

Sobald die Führungshäuser und der Führungsstab einsatzbereit gemeldet sind, gelten folgende Grundsätze:

- Die Technische Einsatzleitung wird durch den Führungsstab übernommen, die Führungshäuser werden als Einsatzabschnittsleitungen tätig
- Alle bei der ILS Karlsruhe eingehenden Einsatzmeldungen mit und ohne Priorität werden via Alarmdrucker und/oder E-Mail an das Führungshaus übermittelt (Anlage 5a)
- Auf Veranlassung des Führungsstabs als Technische Einsatzleitung erfolgt die Alarmierung der für die Schadensbekämpfung erforderlichen Einsatzkräfte durch die ILS Karlsruhe (Anlage 7b)
- Eingehende Einsatzaufträge werden durch das Führungshaus eigenverantwortlich priorisiert und die verfügbaren Einsatzmittel und -kräfte disponiert (Anlage 5a)
- Erforderliche Einsatz- und Verbrauchsmittel, welche innerhalb des Einsatzabschnitts nicht vorhanden sind, werden über den Führungsstab nachgefordert (Anlage 7a)
- Durch den Führungsstab werden punktuelle Einsatzschwerpunkte in Bezug auf kritische Infrastrukturen, besondere Gefahren oder vulnerable Personengruppen als eigene Einsatzabschnitte geführt
- Die aktuelle Lage wird regelmäßig (jeweils zur halben sowie zur vollen Stunde) durch die Führungshäuser über das Ampelsystem des elektronischen Meldesystems ELFläche abgegeben und durch den Führungsstab bewertet (Anlage 4)